

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Mediationsverfahren „Zukunft Landwehrkanal“

28. Sitzung am 04.04.2011

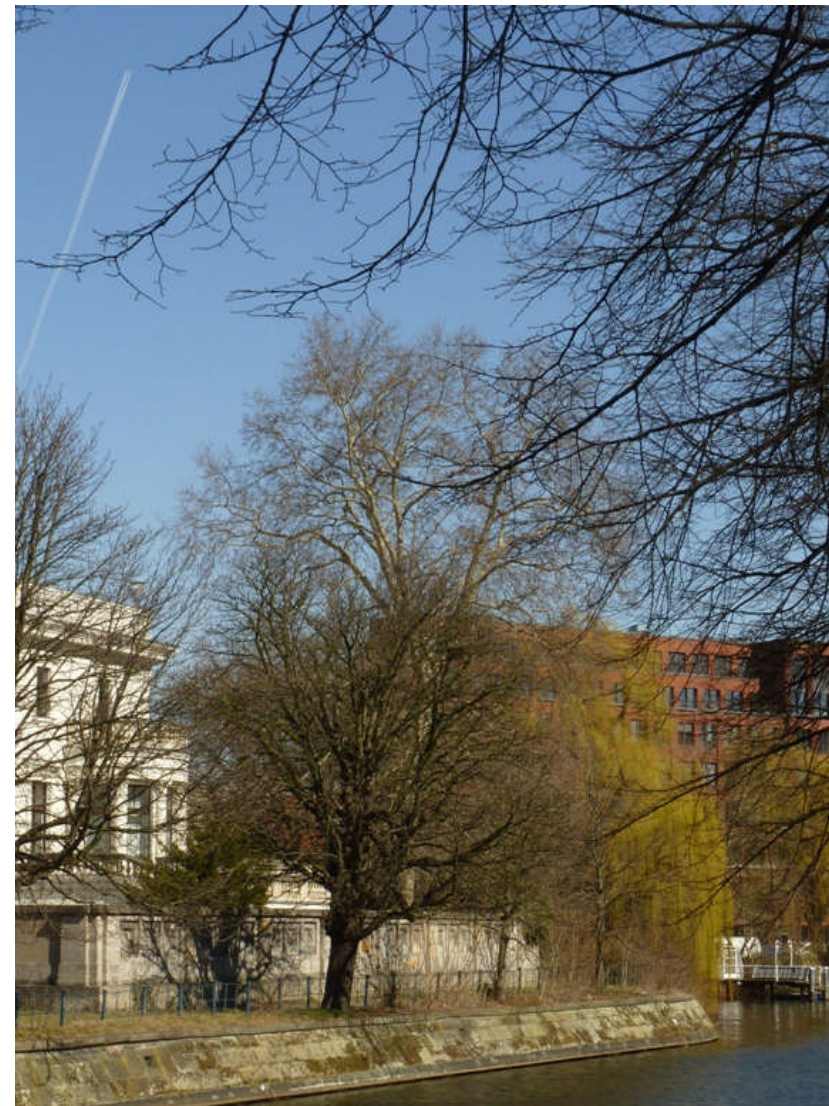


Mediationsverfahren „Zukunft Landwehrkanal“

28. Sitzung am 04.04.2011

Bericht des WSA Berlin

- 1 Baumaßnahme Winter 2010/2011
(= Abschluss Sofortmaßnahmen 2007)
- 2 Vorbereitung der planmäßigen
Instandsetzung des Landwehrkanals
 - 2.1 Konzeption Entwurf-HU
 - 2.2 Kampfmittel
 - 2.3 Baumkataster für die Instandsetzung
 - 2.4 Bestandserfassung und –bewertung
(Scoping)
 - 2.5 Pilot 370 m (+ 50 m) Mauerwerk
 - 2.6 Teststrecke Crush Piler
- 3 Vorhaben /Planungen Dritter
- 4 Unterhaltung - BWI



1 Baumaßnahme Winter 2010/2011

Abschluss der Sofortmaßnahmen 2007 auf insgesamt 370 m

1	Corneliusstraße	204 m
2	Herkulesufer	✓
3	Schöneberger Straße	✓
4	Tempelhofer Ufer (Möckernbrücke)	✓
5	Tempelhofer Ufer (U-Bahnhof Möckernbrücke)	✓
6	Tempelhofer Ufer (Großbeerenbrücke/ U-Bahnhof Möckernbrücke)	✓



Corneliusstraße km 2,65 – 2,85

Ersatz der landseitigen Baumsicherung durch wasserseitige Baumsicherung

- **11.11.2010 Baufeldübergabe**
 - Baustelleneinrichtung + Bautechnische/geodätische Beweissicherung
 - Kontrolle der BE durch Dr. Barsig – Einweisung des Baustellenpersonals
- **Ab 24.11.2010 Einsatz des Crush-Pilers**
 - Aufständigung von 35 m Spundwand – Tiefer Einbringen durch Pressen mit Integr. Bohrhilfe
- **30.11.2010:** Das Tiefereinbringen der um 4 m aufgeständerten Spundbohlen scheitert an der starken Deformation der bestehenden Wand und der resultierenden starken Schlossreibung.
- **Abbruch wegen Eis am 01.12.2010**

→ Überarbeitung der Ausführungsplanung



Corneliusstraße km 2,65 – 2,85

- **01.03.2011 SofortVorOrt 16:00 Uhr**

Vorstellung der geänderten Planung (GuD) –
Änderungen in der Statik (Neue Lasteinträge
durch Bäume und Hinterfüllung)

- **07. + 08.03.2011 Wiedereinrichtung der
Baustelle nach eisbedingter Winterpause**

Weiterführen der Aufständering

Kontrolle der Baustelle durch Dr. Barsig zur
Wiederaufnahme der Spundwandarbeiten

Das Tieferbringen der Aufständering
scheitert an schwindenden Reaktionskräften

- **14.03.2011 Umsetzung des Crush-Pilers
zum Bereich III („Neubaubereich III+ IV“)**

- **15. – 30.03.2011 Arbeiten im Bereich III + IV**

Erfolgreicher Abschluss der "Neubaubereiche"



Corneliusstraße km 2,65 – 2,85

- **31.03.2011 Umsetzen des Crush-Pilers zurück zum Aufständigungsbereich II**

Arbeiten aus Richtung Corneliusstraße, um die vollen Reaktionskräfte des „Neubaubereich III“ zu nutzen

- **04.04.2011 Abbruch**
Ende der Spundwandarbeiten

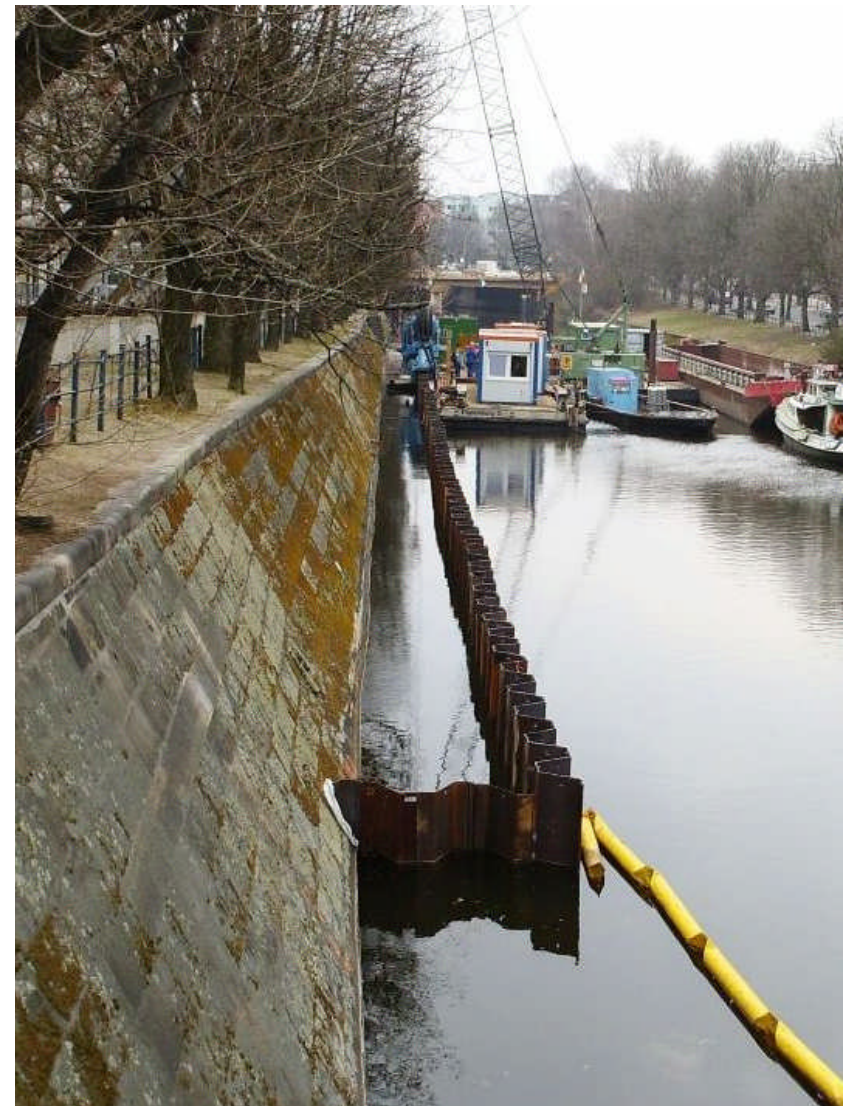
Weiteres Vorgehen:

Hinterfüllung mit Kiessand

Rückbau der Baumanbindungen (15. KW)

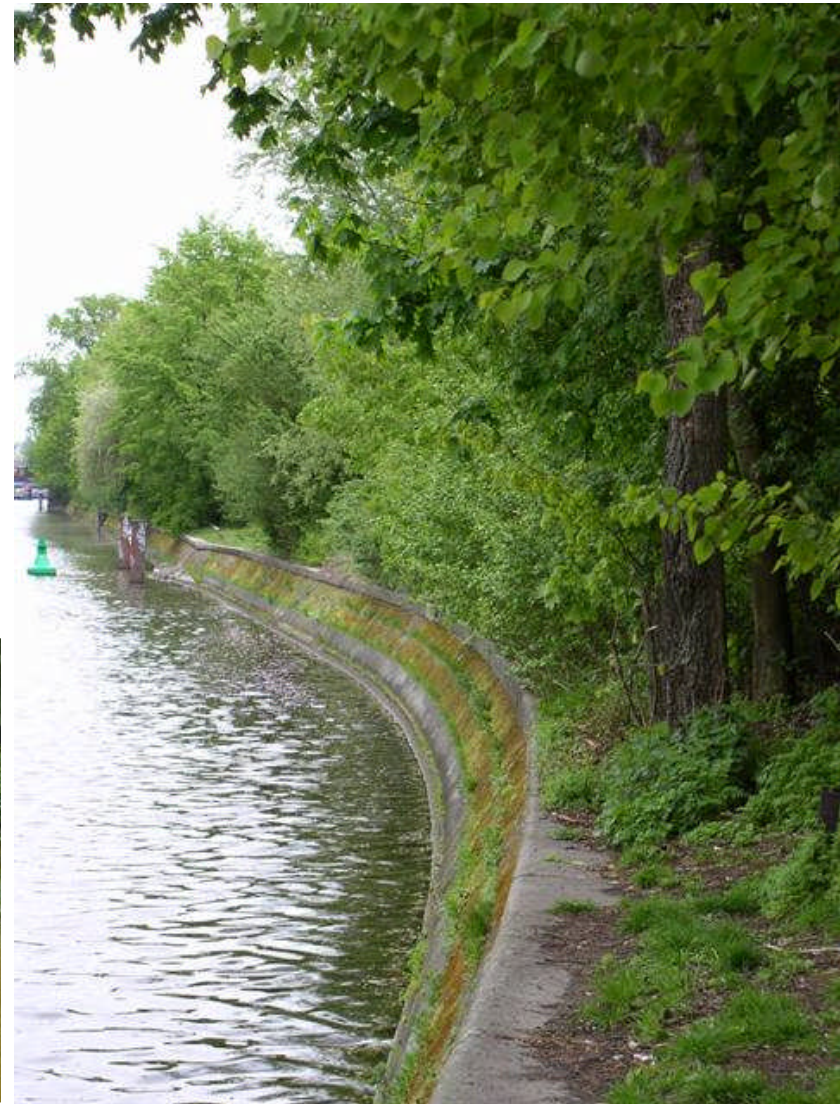
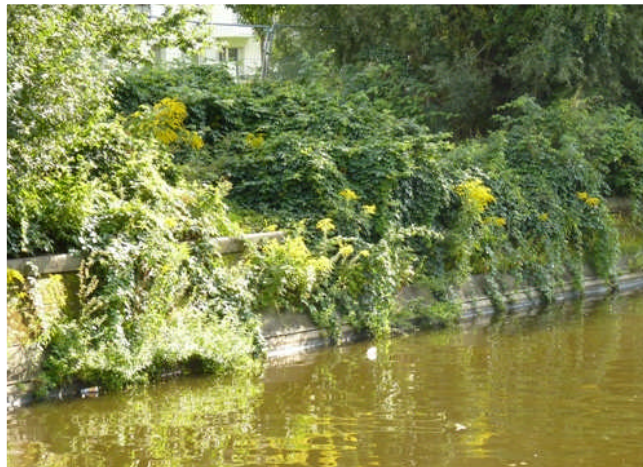
Verfüllen der Ziegelflachsicht und Fugarbeiten durch die Fa. WKH

Nach Ostern bei laufender Schifffahrt!



2 Vorbereitung der planmäßigen Instandsetzung des Landwehrkanals

- 2.1 Konzeption Entwurf-HU
- 2.2 Kampfmittel
- 2.3 Baumkataster für die Instandsetzung
- 2.4 Bestandserfassung und –bewertung (Scoping)
- 2.5 Pilot 370 m (+ 50 m) Mauerwerk
- 2.6 Teststrecke Crush Piler



Zusammenfassung der Meilensteine für die Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

- | | |
|--------------------------|--|
| April 2011 | Abschluss der Grundlagenermittlung (IST, Randbedingungen, SOLL) durch das WSA Berlin |
| April/Mai 2011 | Gemeinsame Arbeit im Forum mit dem Ziel einer Vereinbarung über den aus dem IST-Zustand und den Randbedingungen abzuleitenden SOLL-Zustand |
| Mai – Juli 2011 | Erarbeitung des Fächers der technischen Lösungen für die Sanierung unter Berücksichtigung der am 17.05.2010 im Forum beschlossenen „Methodenfamilie“ durch die AG LWK, ggf. Planerbeauftragung |
| Juli/ August 2011 | Gemeinsame Arbeit im Forum an den technischen Lösungen - Überprüfen der Lösungen hinsichtlich der Anforderungen des Kriterienkatalogs |
| September 2011 | Entwicklung einer Zielvariante durch das Forum |
| Oktober 2011 | Festlegung einer Zielvariante durch das Forum |
| | Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal |

Zusammenfassung der Meilensteine für die Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal (Stand 21.02.2011)

... April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
IST						
Randbedingungen						
SOLL						
Ableitung SOLL						
	Fächer der technischen Lösungen + ...					
			... + Überprüfung der Lösungen mit Kriterienkatalog			
WSA Berlin					Entwicklung Zielvariante	
Mediationsforum						Festlegung Zielvariante

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - IST



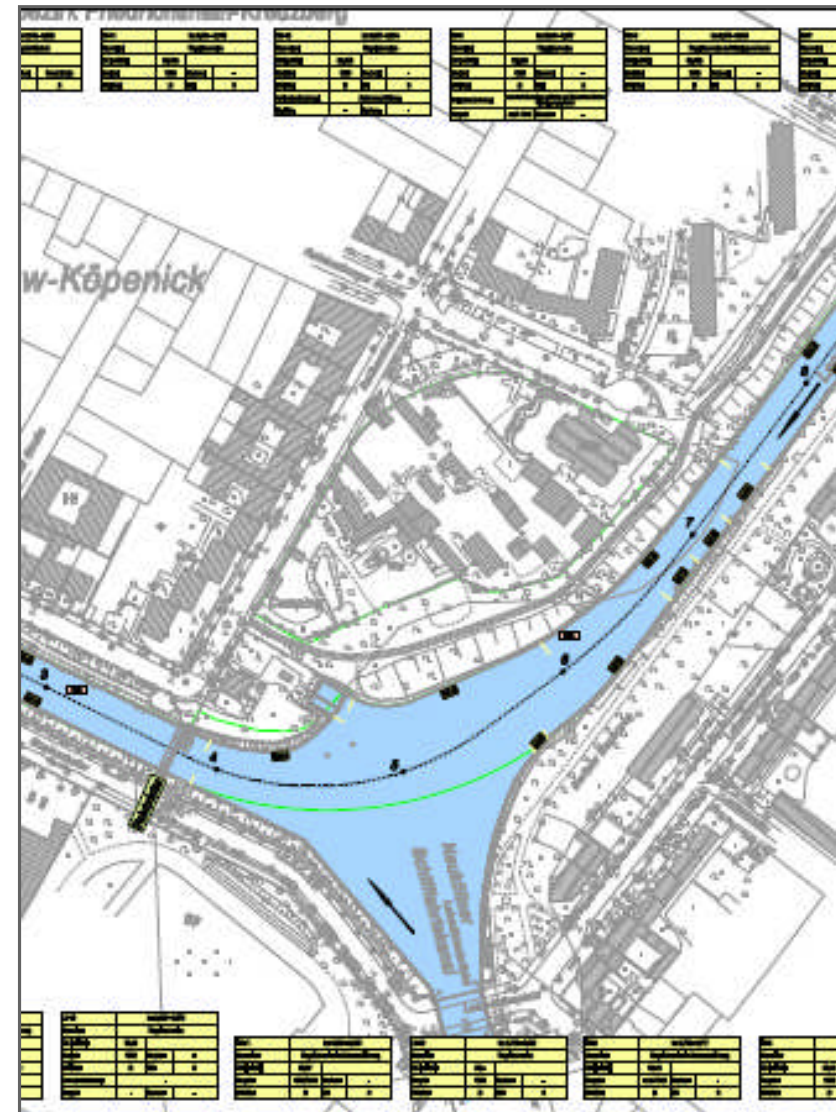
- Technische Daten, abgeschlossene Maßnahmen, Ergebnis der Bauwerksinspektion (Zustand, Schadensbilder, Lastbeanspruchung, Restnutzungsdauer), Betriebs- und Unterhaltungskosten, Sofortmaßnahmen SK 4)
Ufer – Schleusen – Wehre – Brücken
- Verkehrsbelastung: Flotte, Fahrrinne
- Anlagen Dritter, Nutzungen
- Wasserwirtschaft: Oberflächenwasser, Grundwasser, Abflussquerschnitt
- Denkmalschutz
- Stadtökologie (Bäume, Ökologisches Potenzial)

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal Grundlagenermittlung - IST

Bauwerk Ufer, Anlagen Dritter, Nutzungen

- Länge der Ufer (ohne Brücken, Einmündungen, Schleusen):
9,4 km LU 9,6 km RU = 19,0 km
zzgl. 2,0 km in Flut- und Wehrgraben
- 11 Bauweisen (z.B. Regelbauweise, Trägerbohlwand, verblendete Stahlspundwand)
- Unsanierte Regelbauweise 1890:
5,5 km LU 4,6 km RU = 10,1 km
- Plansatz I: Ufer/Einleitungen/Düker/Anleger
- Plansatz II: Bauweisen/Baumkataster

Ausschnitt aus dem Plansatz I
(Screen-Shot – unmaßstäblich)



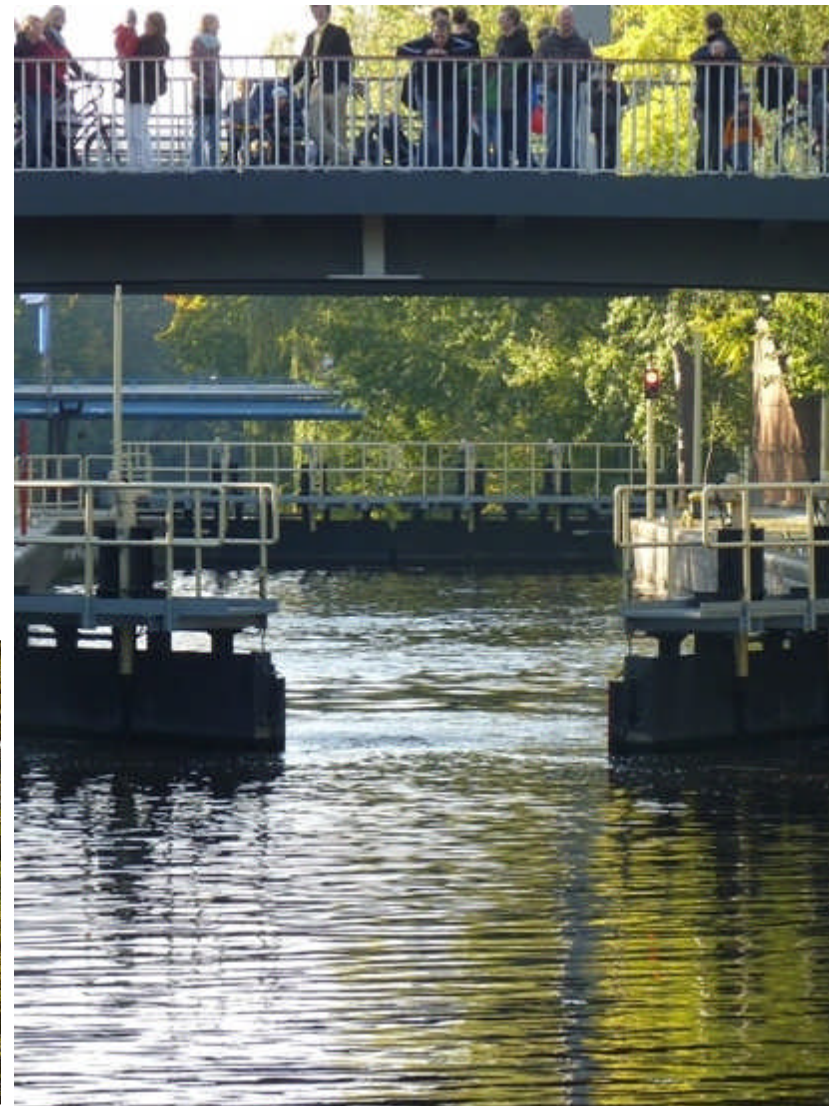
Wir machen Schifffahrt möglich.

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - IST

Bauwerke Schleusen, Wehre, Brücken

- Oberschleuse: guter Zustand
- Wehr OS: guter Zustand
- Brücke OS: guter Zustand
- Unterschleuse: guter Zustand
- Wehr US: zeitnaher Ersatz von Wehrklappe und Antrieb erforderlich
- Brücke US: guter Zustand



Wir machen Schifffahrt möglich.



Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - IST

Gewässergrund

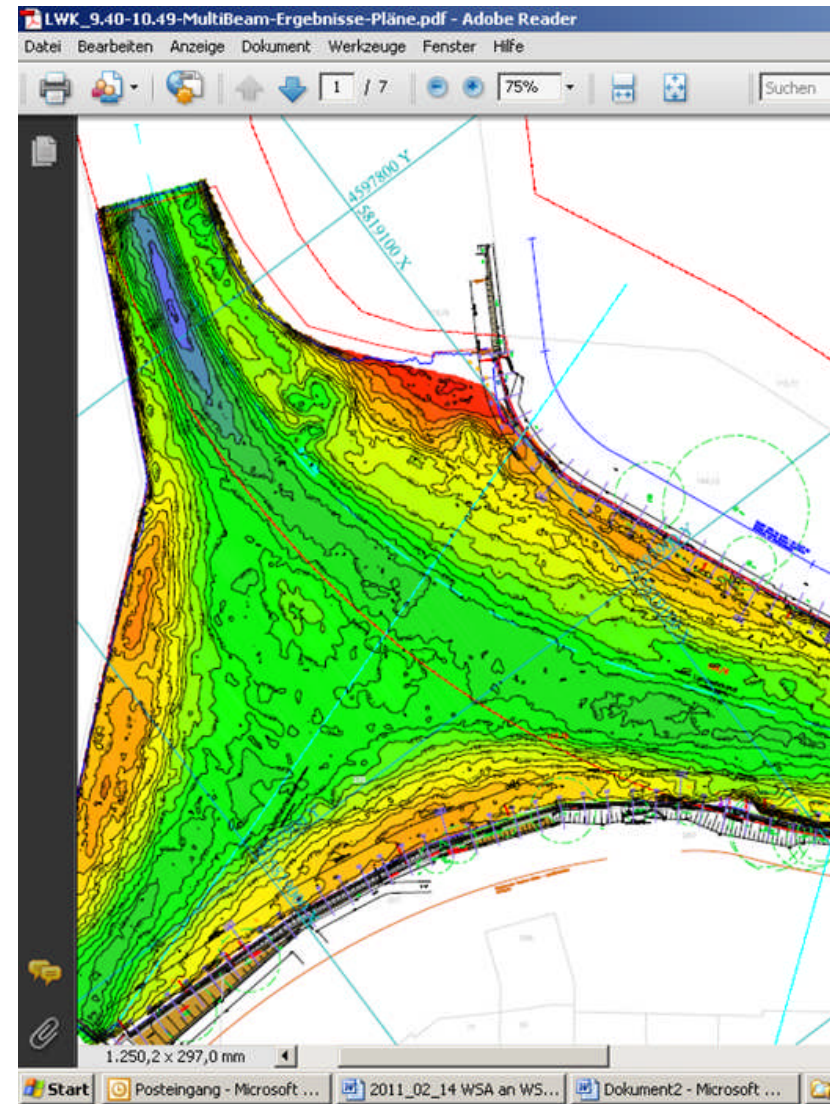
Abschluss der Gewässervermessung im gesamten Landwehrkanal durch die Fa. SeaTerra – Übergabe am 31.03.2011

Erstellung des Plansatzes III: Gewässergrund

Gewässervermessung SeaTerra Fächerecholot

Messung Dezember 2010 – Landwehrkanal, Abzweig
Neuköllner Schifffahrtskanal

(Screen-Shot, unmaßstäblich)



Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - IST

Verkehrsbelastung – Schleusungen Oberschleuse

	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Güterschiff	11	0	1	27	11	0	0	0	6	18
Fahrgastschiff	6.298	7.052	7.706	6.798	7.855	7.618	7.215	7.039	6.370	6.045
Sportboot	3.772	3.176	2.774	2.267	5.036	3.899	3.558	3.959	3.438	3.283
Andere	238	411	399	564	593	715	696	676	668	811
Gesamt	10.319	10.693	10.880	9.656	13.495	12.232	11.469	11.674	10.482	10. 157

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal Grundlagenermittlung - IST

Verkehrsbelastung - Vorschleusungen 22.04. – 31.10.2011 Oberschleuse (Auszug) Ansatz: Größtes Schiff der Reedereien

Reederei	Fahrgastschiff	Länge	Breite	täglich
Winkler	Fortuna	47,60 m	7,00 m	x
Stern&Kreis	Brasil	45,89 m	7,00 m	x
Riedel	Spree-Comtess	43,10 m	7,00 m	x

Vorschleusungen/Reederei 22.04. – 31.10.2011 Oberschleuse

Riedel	3.460 Schleusungen	18 Schleusungen/Tag
Stern&Kreis	3.098 Schleusungen	16 Schleusungen/Tag
Winkler	384 Schleusungen	2 Schleusungen/Tag

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - IST

Verkehrsbelastung – Schleusungen Unterschleuse

	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Güterschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrgastschiff	5.832	6.409	6.830	5.905	7.066	6.876	6.368	5.995	5.667	5.706
Sportboot	2.022	2.297	2.247	1.690	5.058	3.102	3.057	3.554	3.339	3.257
Andere	328	495	457	520	767	700	629	503	633	663
Gesamt	8.182	9.201	9.554	8.115	12.891	10.678	10.054	10.052	9.639	9.626

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - IST

Verkehrsbelastung - Vorschleusungen 22.04. – 31.10.2011 Unterschleuse (Auszug)

Ansatz: Größtes Schiff der Reedereien

Reederei	Fahrgastschiff	Länge	Breite	täglich
Winkler	Fortuna	47,60 m	7,00 m	x
Stern&Kreis	Brasil	45,89 m	7,00 m	x
Riedel	Spree-Comtess	43,10 m	7,00 m	x

Vorschleusungen/Reederei 22.04. – 31.10.2011 Unterschleuse

Riedel	2.836 Schleusungen	15 Schleusungen/Tag
Stern&Kreis	3.298 Schleusungen	17 Schleusungen/Tag
Winkler	384 Schleusungen	2 Schleusungen/Tag

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - IST

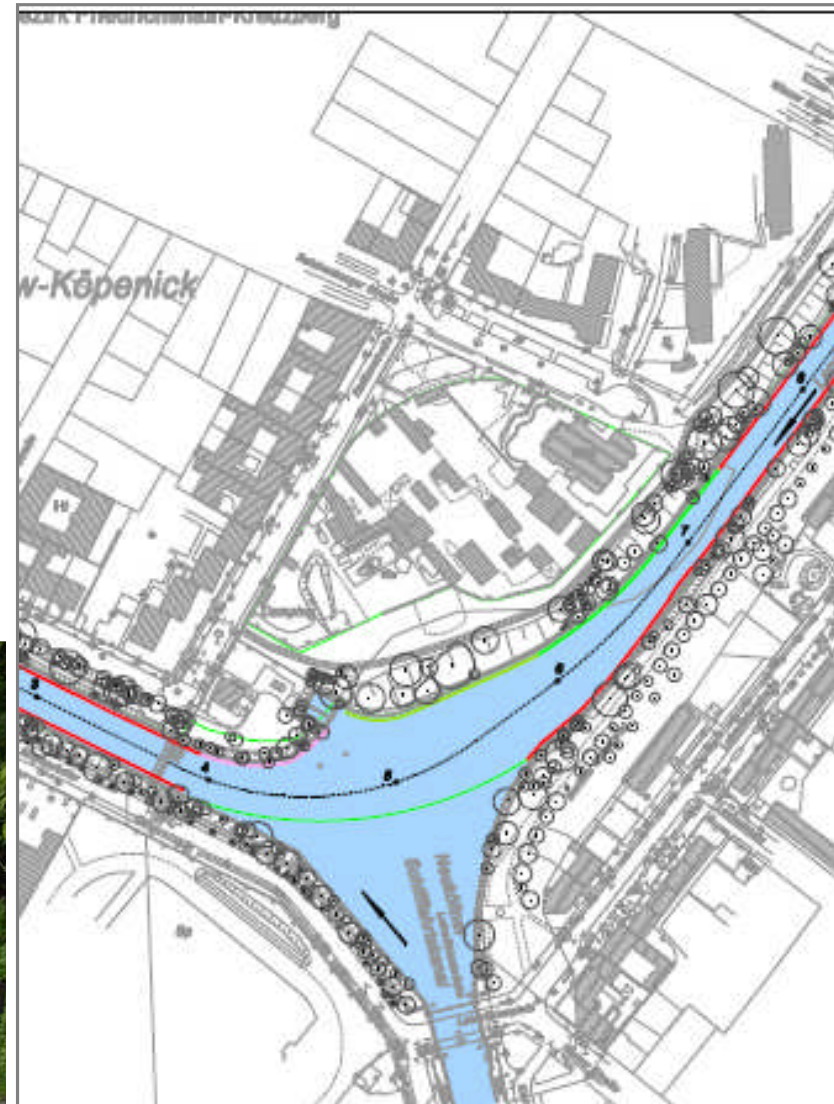
Denkmal

- Bappert, Geyer, Wenzel: Gutachten 1990
- Bappert, Geyer: Aktualisierung in 2011

Stadtökologie

(Bäume, ökologisches Potenzial)

- RMK: Baumkataster 2011 - Plansatz II
- DHI-WASY/JWP: Entwurf der Bestands-
erfassung und –bewertung vom 18.03.2011



Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal Grundlagenermittlung - IST

Wasserwirtschaft: Oberflächenwasser, Grundwasser, Querschnitt

- Oberflächenwasser

1 D-HN-Oberflächenwasserabflussmodell der BAW spiegelt die charakteristischen Systemeigenschaften sehr gut wider (Kalibrierung über Naturversuch)

Berechnung der Auswirkung von Querschnittsveränderungen auf den Wasserspiegel und die Wellenabläufe

- Grundwasser

Aufbau eines Grundwasserströmungsmodells zur Erläuterung und Visualisierung der vorhabensbedingten Auswirkungen



Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - IST



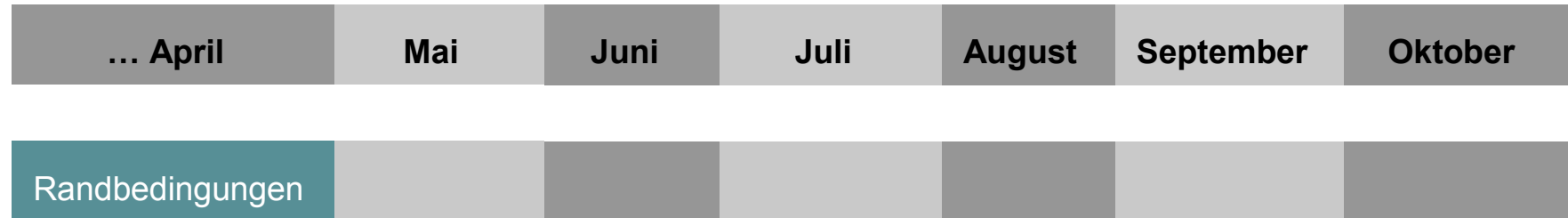
- Bauwerke: Ufer – Schleusen – Wehre – Brücken
- Verkehrsbelastung: Flotte, Fahrrinne
- Anlagen Dritter, Nutzungen
- Wasserwirtschaft: Oberflächenwasser, Grundwasser, Abflussquerschnitt
- Denkmalschutz
- Stadtökologie (Bäume, Ökologisches Potenzial)

Stand

- Abschluss der Datenerfassung (Tabellen, Pläne, Gutachten)
- Berichtserstellung steht aus – Planmäßiger Abschluss: 30.04.2011

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - Randbedingungen



WSV

- Ermitteln der wasserwirtschaftlichen Belange
- Nachweis der inneren und äußeren Standsicherheit
- Priorisierung der Sanierungsabschnitte unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauer und Lastbeanspruchung
- Ableitung der zukünftigen Nutzung: Flotte, Fahrrinne, Verkehrsregelung

Mediation

- Randbedingungen, die den Konsens in der Mediation ermöglichen – Kriterienkatalog (z.B. bestmöglicher Baumschutz, Denkmalschutz)

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal Grundlagenermittlung - Randbedingungen

Randbedingungen – Ermitteln der wasserwirtschaftlichen Belange

Abstimmung mit der Einvernehmensbehörde (Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz SenGUV)

- Auftakttreffen WSA Berlin und SenGUV mit BAW am 18.11.2010
- Folgetreffen WSA Berlin und SenGUV am 02.12.2010
 - Vereinbarung der Berechnung von 2 Vergleichsfällen durch die BAW:
 - Einengung durch eine vorgesetzte Spundwand (1,75 m Abstand Wasserlinie)
= Variante der Abschnitte 1 – 6, Teststrecke, Maybachufer
 - Einengung auf die Trasse des größten verkehrenden Fahrgastschiffes (17,78 m)
= Verkehrsflächenbedarf im fahrdynamischen Modell „TRASSE“
- Arbeitstreffen WSA Berlin und SenGUV mit BAW am 16.03.2011

Ergebnis

SenGUV stellt die Zustimmung zur Einengung für beide Vergleichsfälle in Aussicht (Einvernehmen § 4 WaStrG)

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - Randbedingungen

Randbedingungen – Nachweis der inneren und äußeren Standsicherheit (kleiner und großer Gleitkreis)

- Überarbeitung des Nachweises der äußeren Standsicherheit (= großer Gleitkreis) unter Berücksichtigung der Bäume und der Hinterfüllung der Spundwand unter der Wasserlinie = Statik 2011 von GuD für die Bemessung der Spundwandlänge an der Corneliusstraße - Berücksichtigung der Bäume mit Einbeziehung des Sachverständigen für Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen und Baumwertermittlung, Herrn Prof. Dr. U. Weihs, HAWK Göttingen (= Bestätigung der für die Bäume an der Corneliusstraße getroffenen Lastannahmen)
- Vorbereitung der Lastfälle zur statischen Berechnungen für die technischen Lösungsmöglichkeiten durch das WSA Berlin (Berücksichtigung von Bauweise, Bauwerkshöhe, Geländehöhe, Verkehrslasten, Baumbestand)
- Auftrag an GuD zur Untersuchung die Standsicherheit der Mauern (= kleiner Gleitkreis) in den Abschnitten 1 – 6 und im Bereich der Teststrecke unter kritischer Überprüfung aller bisherigen Lastannahmen

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - Randbedingungen

Randbedingungen – Priorisierung der Sanierungsabschnitte unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauer und Lastbeanspruchung

- Restnutzungsdauer und Lastbeanspruchungen liegen mit dem IST-Zustand Ufer vor
- Priorisierung wird derzeit durch das WSA Berlin vorgenommen

Randbedingungen – Ableitung der zukünftigen Nutzung: Flotte, Fahrrinne, Verkehrsregelung

- Ermittlung des Verkehrsflächenbedarfs (= Fahrrinne) des größten derzeit verkehrenden Fahrgastschiffs (= Flotte) im Richtungsverkehr (= Verkehrsregelung) für die Vergleichsrechnung der BAW (Veränderung von Wasserspiegelhöhe und Wellenablauf bei durch Starkregen erzeugtem Hochwasser)
- SenGUV: Keine darüber hinaus gehende Einschränkung aus wasserwirtschaftlicher Sicht erforderlich

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - Randbedingungen

... April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Randbedingungen						

WSV – Stand

- Ermitteln der wasserwirtschaftlichen Belange – **Vorläufiger Abschluss**
- Nachweis der inneren und äußeren Standsicherheit – **in Arbeit**
- Priorisierung der Sanierungsabschnitte unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauer und Lastbeanspruchung – **in Arbeit**
- Ableitung der zukünftigen Nutzung: Flotte, Fahrrinne, Verkehrsregelung – **Vorläufiger Abschluss**
- Planmäßiger Abschluss mit Berichtserstellung: 30.04.2011

Mediation - Stand

- Randbedingungen, die den Konsens in der Mediation ermöglichen – Kriterienkatalog (z.B. bestmöglicher Baumschutz, Denkmalschutz) – Umfassende Übertragung - **steht aus**

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - Randbedingungen



Was heißt vorläufiger Abschluss?

Das WSA Berlin schließt den Meilenstein „Randbedingungen“ mit der Trasse „Fortuna“ ab und beginnt die Arbeiten am Fächer der technischen Lösungen. Sollten sich im Fächer der technischen Lösungen Varianten herauskristallisieren, die einen größeren Raumbedarf als die Einengung auf die Trasse „Fortuna“ haben, ist eine Untersuchung dieses/r Vergleichsfalls/-fälle durch die BAW im HN-Modell und eine weitere Abstimmung mit SenGUV erforderlich (= helles Türkis der Markierung im Ablaufplan).

Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal

Grundlagenermittlung - SOLL

... April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
SOLL						
Ableitung SOLL						

Darstellung der künftigen Anforderungen an das Bauwerk (SOLL-Zustand)

- Standsicherheit 2040 (Verantwortung für Sicherheit und Ordnung § 48 WaStrG)
- Erfüllung der wasserwirtschaftlichen Anforderungen (Einvernehmen § 4 WaStrG)
- Erhalt des stadtökologischen Potenzials - Bestmöglicher Baumschutz (Belange des Naturhaushalts § 8 WaStrG)
- Beachtung fachfremder Gesetze z.B. Denkmalschutz (Unversehrtheit RO § 48 WaStrG)
- Nutzung als Wasserstraße für zukünftige Flotte mit erforderlichen Verkehrsregelungen
- Bedarfsgerechter Betrieb bei Regelunterhaltung

→ **Gemeinsame Arbeit im Forum mit dem Ziel einer Vereinbarung über den aus dem IST-Zustand und den Randbedingungen abzuleitenden SOLL-Zustand**

Zusammenfassung der Meilensteine für die Konzeption zum Entwurf-HU Zukunft Landwehrkanal (Stand 04.04.2011)

... April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
IST						
Randbedingungen						
SOLL						
Ableitung SOLL						
	Fächer der technischen Lösungen + ...					
			... + Überprüfung der Lösungen mit Kriterienkatalog			
WSA Berlin					Entwicklung Zielvariante	
Mediationsforum						Festlegung Zielvariante

2.2 Kampfmittelerkundung Lohmühlenabschnitt

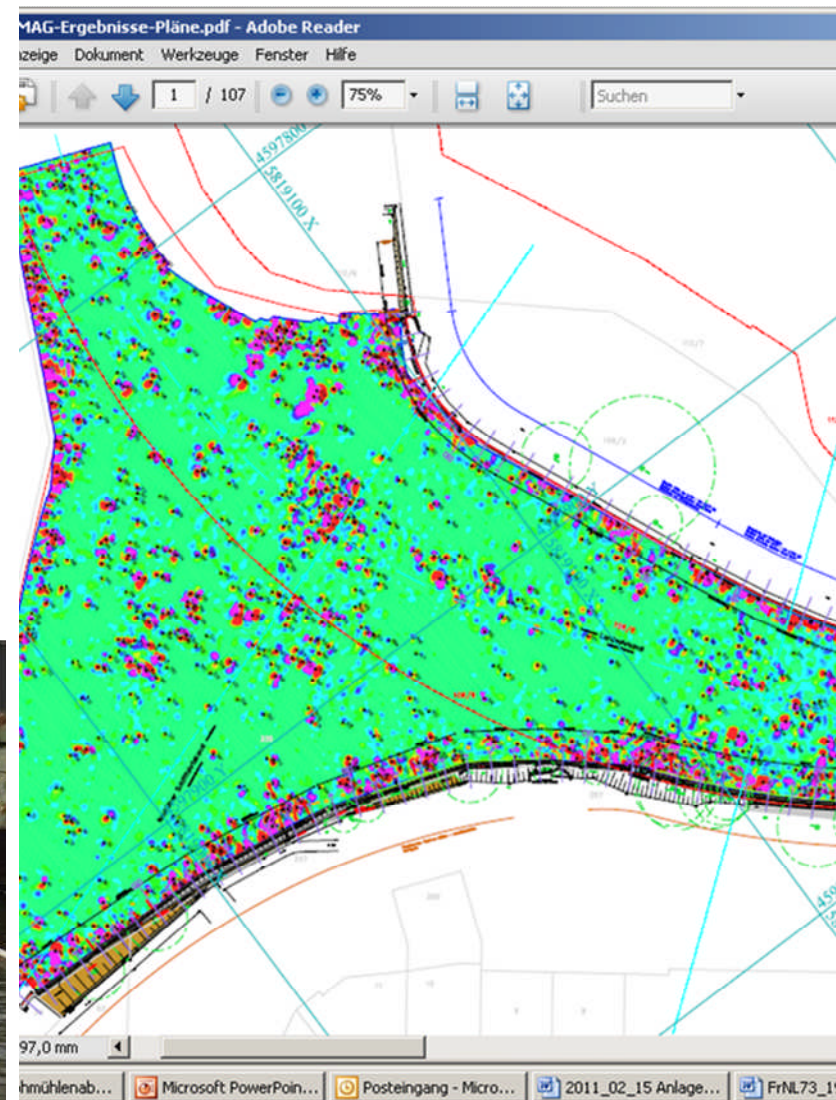
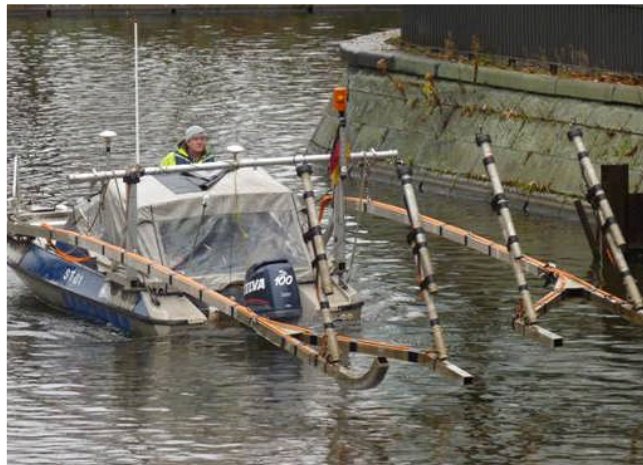
- Nach Abstimmung mit der OFD Ausschreibung der geophysikalischen Untersuchungen zur Flächenerkundung
Ziel: Abgrenzung von Flächen zur Einzelpunktbergung von Flächen mit vollflächiger Verschrottung
- Vergabe nach abgeschlossenem Auswahlverfahren (Fachgespräch: Herr Müller OFD) an SeaTerra Geophysik & Kampfmittel Dienstleistungen GmbH
- 15.11.2010 Beginn der Arbeiten (1 Monat, davon 1 Woche Messung)

Aufgabe

- Topografische Detailinformationen vom Gewässergrund
 - Einsatz eines Fächerecholots zur genauen Vermessung
 - Side-Scan-Sonar-Aufnahme zur grafischen Darstellung der Sedimentoberfläche
- Flächendeckende Aufnahme der ferromagnetischen Störkörper mit Magnetometersonden (Differenzierung Einzelkörper/vollflächiger Verschrottung)

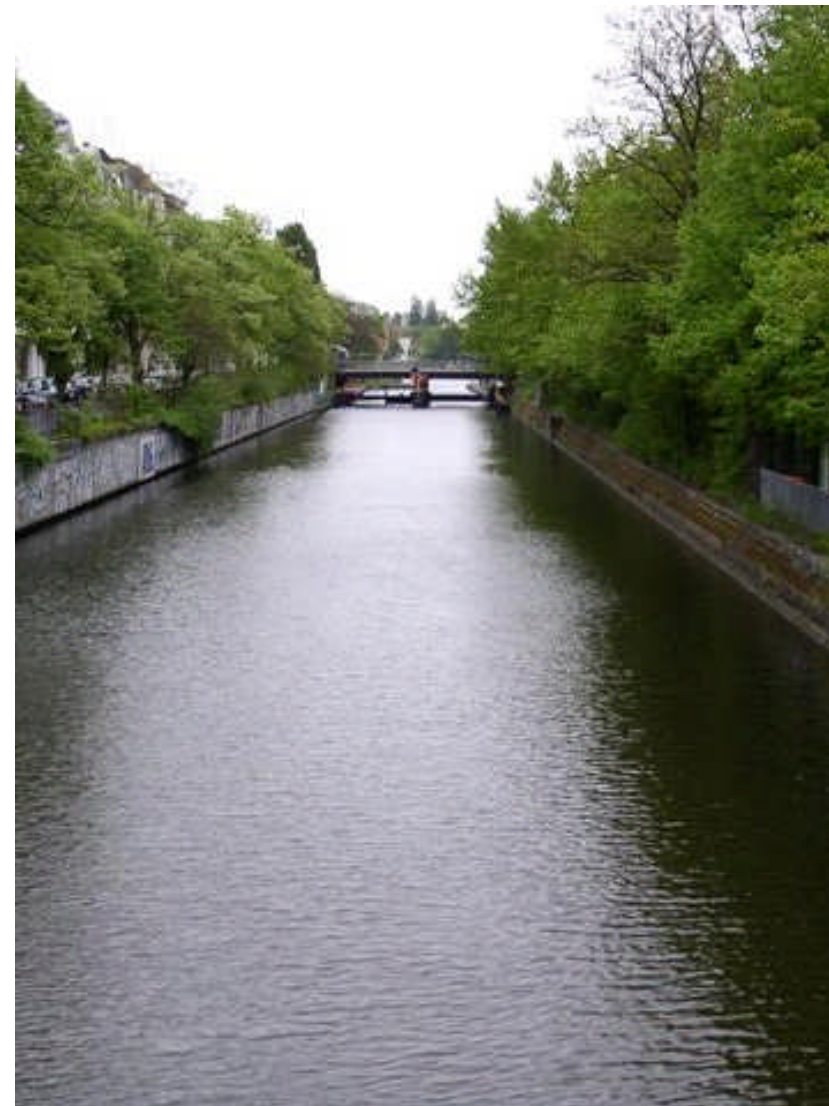
2.2 Kampfmittelerkundung Lohmühlenabschnitt

- Abschluss der Messungen durch die Fa. SeaTerra in 12/2010
- Letzte Abstimmung mit SeaTerra, der OFD Niedersachsen und dem WSA Berlin am 14.02.2011
- Ergebnis: Differenzierung Einzelpunkt-bergung/ Flächen mit vollflächiger Verschrottung



2.2 Kampfmittelräumkonzept

- Erstellen des Kampfmittelräumkonzepts Lohmühlenabschnitt auf der Basis der von SeaTerra erstellten Belastungskarte
- Erfahrungsaustausch mit SenStadt
- Recherche im Archiv von SenStadt - Neue aktenkundige Belege für Kampfmittelräummaßnahmen im LWK bis 1974 + Stellungnahme des Senats 27.10.2010
- Auftrag des WSA Berlin an die OFD Niedersachsen zur Überarbeitung der Historisch-Genetischen Rekonstruktion – Berücksichtigung der Funde aus der Kampfmittelräumung in den Ab. 1 – 6, am Maybachufer und in der Teststrecke sowie Berücksichtigung des neuen Archivmaterials
- Entwurf zur Prüfung durch die OFD



2.3 Baumkataster für die Instandsetzung

- 15.12.2010 Vorstellung des Baumkatasters durch rmk im WSA Berlin – Abstimmung mit Herrn Bappert für das Denkmalgutachten
- 16.01.2011 Übergabe des Baumkatasters an das WSA Berlin – Datenübergabe für das Denkmalgutachten erledigt
- 09.02.2011 Treffen bei rmk in Celle mit der BfG (Herr Wahl, Herr Hoppe) und WSA Berlin
- WSA Berlin wird über die BfG die Möglichkeit erhalten, ArcGIS über die Geodateninfrastruktur der WSV (ESRI) zu verwenden. 
- AG Baumkataster zur Web-Lösung (Beispiel: Fa. IP SYSCON) am 17.03.2011
- Übergabe an die Bezirksämter – Termin im WSA Berlin mit rmk + BÄ am 21.03.2011



2.3 Baumkataster für die Instandsetzung

Erste GIS-Auswertungen aus dem Baumkataster

(Bezug: IST-Erfassung Uferbauweisen 1995)

- Anzahl der Bäume mit Kronenüberhang - Uferlinie:
1.681 (Regelbauweise: **609** = 3 km)
- Anzahl der Bäume mit Kronenüberhang – 1,75 m:
1.280 (Regelbauweise: **465** = 1,5 km)
- Anzahl der Bäume mit Kronenüberhang – 3 m-Linie:
582 (Regelbauweise: **192** = 0,5 km)
- Wie viele Bäume stehen bis zu 1 m, 2 m, 3 m
Abstand im Bereich der Regelbauweise 1890 von
der Mauer entfernt?

1 m: 99

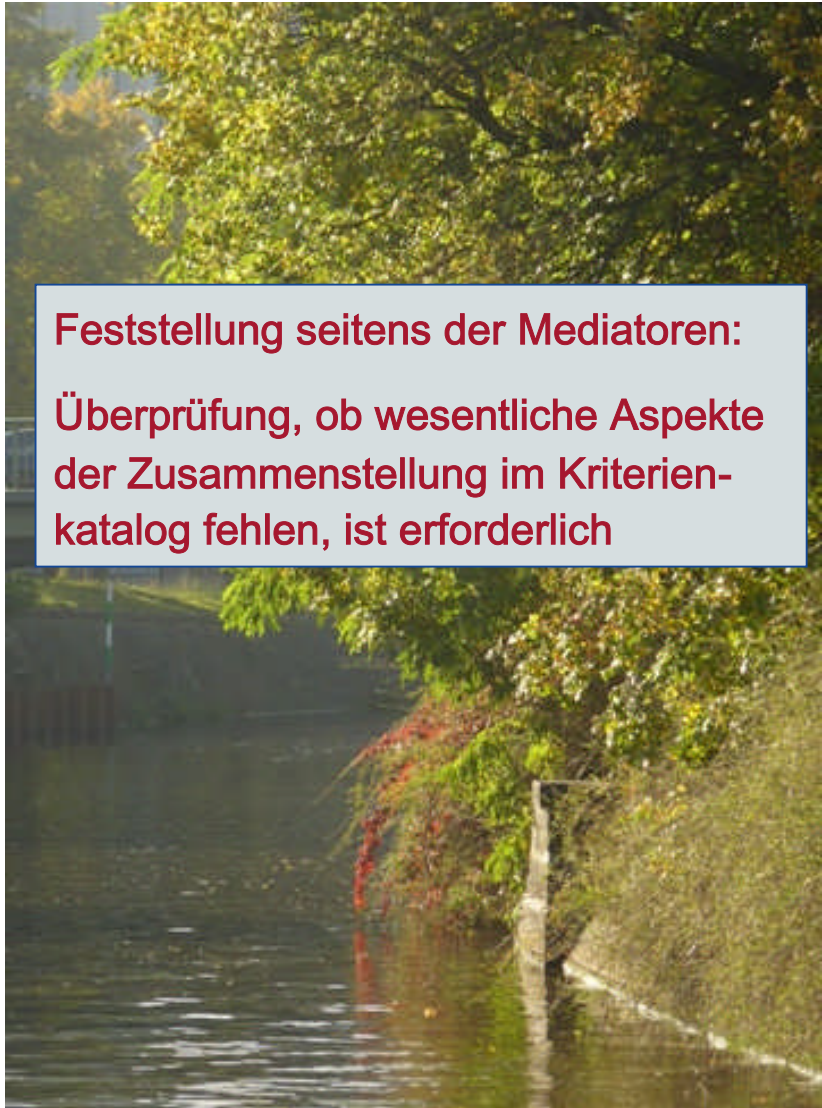
2 m: 284

3 m: 503



2.4 Bestandserfassung und –bewertung (Scoping)

- **14.12.2010** 3. Sitzung der AG Bestands-
erfassung und –bewertung zur Vorbereitung
der Scoping-Unterlage
- **23.12.2010** Rückmeldung zur Zusammen-
stellung der offenen ökologischen Fragen
und Feststellungen aus den Protokollen der
24 Forumssitzungen + 6 Sitzungen AK
Naturhaushalt und Landschaftsbild
→ **Keine Ergänzungen**
- **04.02.2011** DHI-WASY/JWP übersenden
den 1. Entwurf der Unterlage – WSA Berlin
und BfG-Durchsicht
- **18.02.2011** Vorlage des Entwurfs zum
Versenden an das Forum - Problem: 46 MB
- **16.03.2011** Freigabe eines Intranets auf
www.landwehrkanal-berlin.de



Feststellung seitens der Mediatoren:
**Überprüfung, ob wesentliche Aspekte
der Zusammenstellung im Kriterien-
katalog fehlen, ist erforderlich**

2.5 Pilotprojekt 370 m zur Mauerwerkssanierung

▪ Beschluss in der 15. Sitzung des Forums am 23.03.2009

„..., dass das WSA unter Einbindung des Forums ein Ingenieurbüro mit der Sanierung der Ufermauer beauftragt, welche so weit wie möglich in situ erfolgen soll.“

25. Sitzung des Forums am 15.11.2010

In Auswertung der Erfahrungen aus der Sanierung des Maybachufers untersucht GuD Consult zunächst die Standsicherheit der Mauern in den Abschnitten 1 – 6 und im Bereich der Teststrecke unter kritischer Überprüfung aller bisherigen Lastannahmen.

26. Sitzung des Forums am 24.01.2011

GuD soll mit der Sanierungsplanung für die Corneliusstraße beauftragt werden.



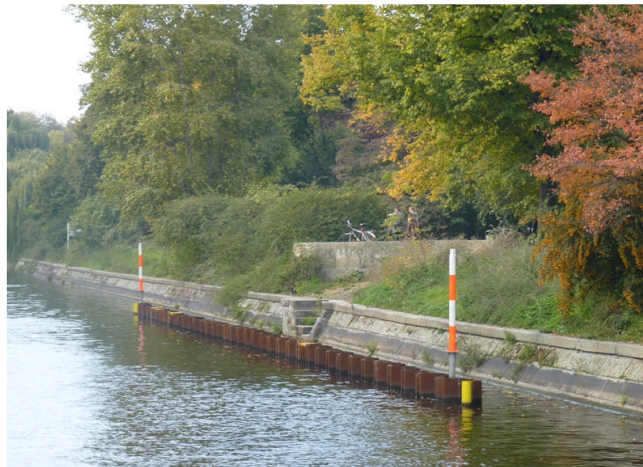
2.6 Auswertung Teststrecke

- Der Abschlussbericht steht seit dem 14.03.2011 auf der Homepage des Verfahrens

<http://www.landwehrkanal-berlin.de/materialien-und-texte/auswertung-teststrecke-paul-lincke-ufer.html>

zur Verfügung.

- Ebenso im Gläsernen Büro.



3 Vorhaben/Planungen Dritter am Landwehrkanal

	Gegenstand	Ort/km LWK	Eingang	Stand	Beteiligung Mediationsforum
BA FH-KB	Qualifizierung des Grünzugs Ehemaliger Luisenstädtischer Kanal zw. Skalitzer Straße und LWK	Urbanhafen RU um km 7,4	10.02.2011	Anfrage der STATTBÄU Stadtentwicklungs- gesellschaft mbH	Zur Kenntnis
Sahner & Simunovic GbR	Erweiterung der Anlage	Urbanhafen	15.02.2011	In Bearbeitung (Zwischenbescheid)	Zur Kenntnis

4 Bauwerksinspektion (BWI - SB 2)

Stand der BWI 2010/2011

- Die Taucheruntersuchungen die Fa. DAKMA vor Ort sind abgeschlossen.
- Das von DAKMA-Taucher gebundene Ingenieurbüro Gedenk aus Kreuzberg arbeitet die Vermessungspunkte in die DBWK, die Wasserstraßenkarte WSV ein.
- Parallel wird die Dokumentation der Taucheruntersuchungen fertig gestellt.
- Im Anschluss folgt die fachliche Auswertung und der Abgleich mit den Ergebnissen der bestehenden Bauwerksinspektionen durch den Sachbereich 2 im 2. Quartal.

Nach Abschluss der BWI 2010/2011 werden im Gläsernen Büro bereit gestellt:

- Taucheruntersuchungsbericht 2010 / 2011 (SB 2)
- BWI – Befahrung SB 2 (SB 2)
- Einteilung der Ufer in die Schadenskategorien (SB 2)
- Festlegung der Schadensklassen (SB 2)

4 Bauwerksinspektion (BWI) am Landwehrkanal Sofortmaßnahmen zur Schadensklasse 4 (SB 2)

Zossener Brücke – Schöneberger Ufer - Baerwaldbrücke

- Die Sofortsicherungsmaßnahmen an der Zossener Brücke (ober- und unterhalb), Schöneberger Ufer und Baerwaldbrücke sind abgeschlossen.
- Zurückstufung der Schadstellen an der Zossener Brücke und am Schöneberger Ufer von SK 4 auf SK 3 aufgrund der landseitigen Absperrung und der wasserseitigen Sofortmaßnahmen aus Vorschüttung mit BigBags und Unterwasserbeton.
- Die landseitigen Absperrungen bleiben vorerst bestehen - kein Personal zur Revision - Vertrag bis September 2011.



4 Bauwerksinspektion (BWI) am Landwehrkanal

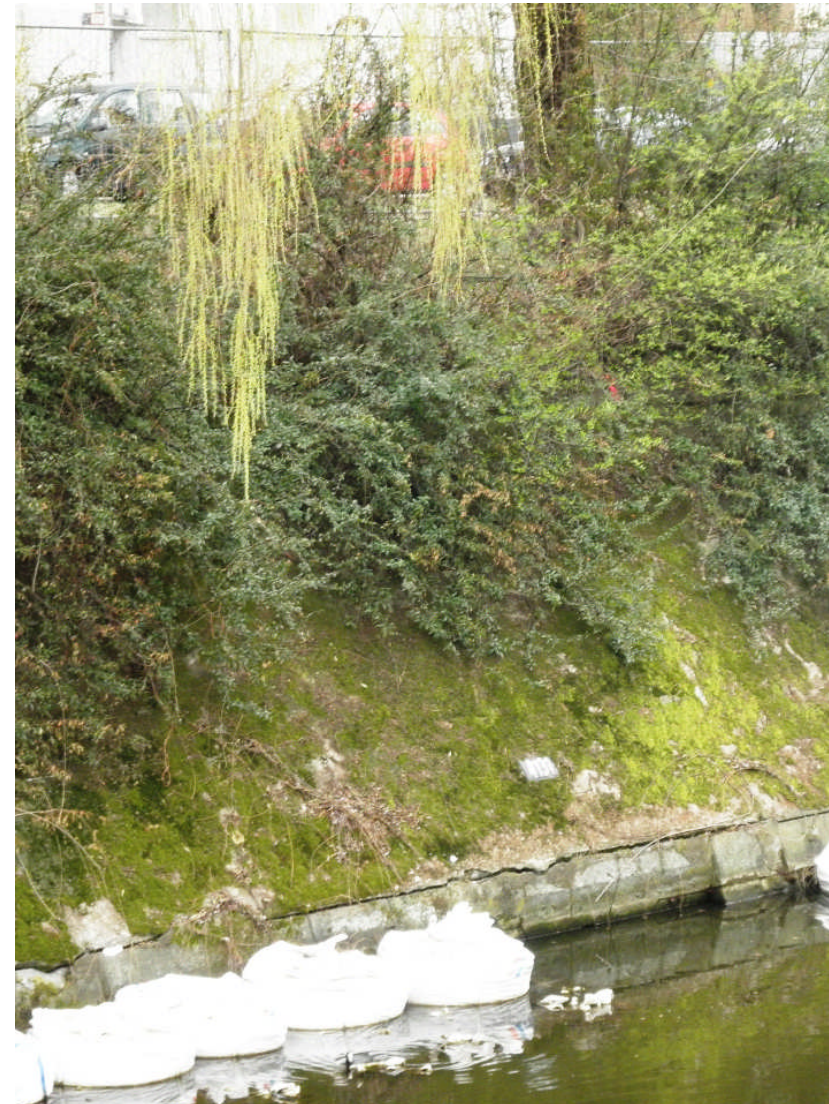
Sofortmaßnahmen zur Schadensklasse 4 (SB 2)

Baerwaldbrücke

- Die **Baerwaldbrücke** bleibt vorerst SK 4.
- Die Einschätzung der Schadensklasse an der Baerwaldbrücke wird zur Zeit von der BAW begutachtet. Es wird geprüft, ob trotz der Sofortsicherung weiterhin SK 4 bestehen bleiben muss.

Dringlich:

Es bedarf an dieser Stelle der Entfernung des Bewuchses auf dem Mauerwerk, um eine kontinuierliche Bauwerksinspektion zur Schadensentwicklung (Risse) zu ermöglichen.



4 Unterhaltung

Fugenpflege (SB 2)

Fugenpflege des WSA Berlin

Am rechten Ufer des Landwehrkanals werden an zwei Streckenabschnitten Fugen des Ufermauerwerkes versorgt:

- km 7,010 – 6,370 Prinzenbad – Waterloobrücke, Arbeiten an der Uferwand
- km 6,210 – 5,965 Hallesche-Tor-Brücke bis Mehringbrücke, Senkrechtfugen

sowie drei schadhafte Stellen an Ausstiegs-treppen instand gesetzt.

Reederei Riedel, Urbanhafen (NV 108)

Im Bereich der Liegeflächen werden heraus gebrochene Steinquader in Natursteinbauweise fachgerecht ersetzt und offene Fugen verfüllt.



4 Unterhaltung

Anlagen am Landwehrkanal (SB 2)

Stand der Umbaumaßnahme an der Oberschleuse

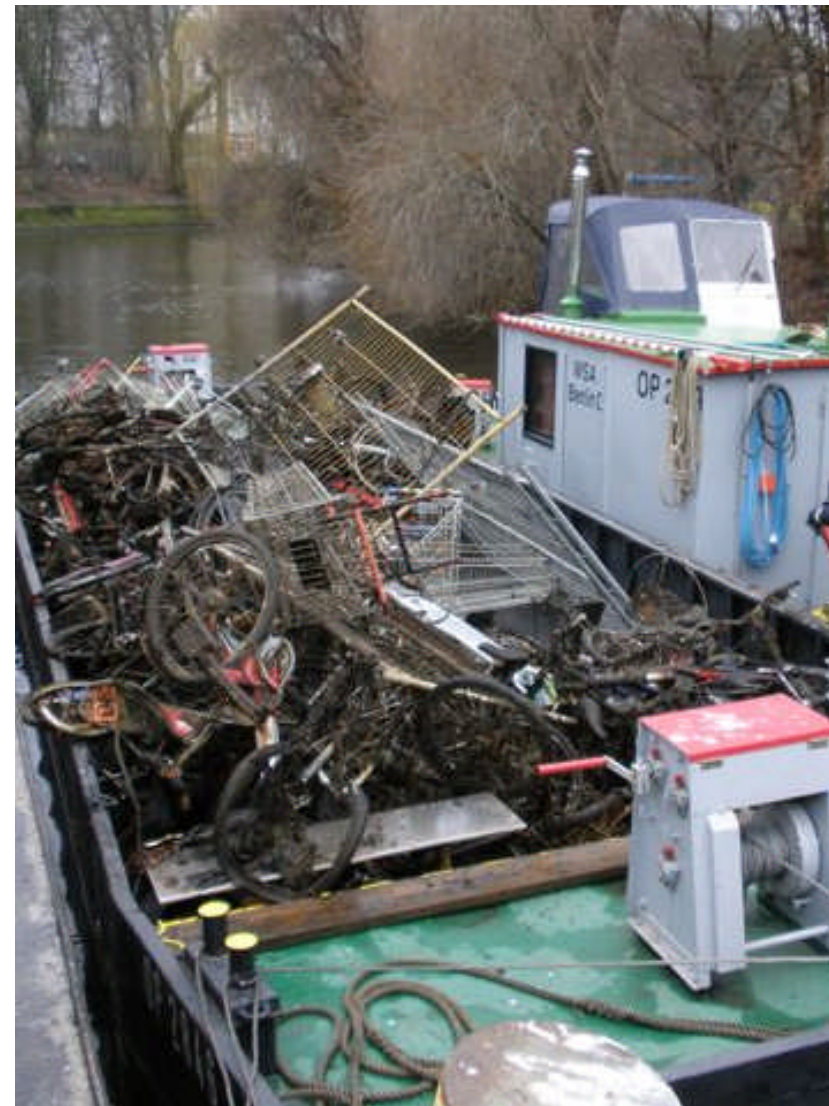
- Der Steuerstand der Oberschleuse wird umgebaut, um einen verbesserten Einblick in die Schleusenammern zu erreichen.
- Die Baudurchführung verläuft planmäßig.
- Die Fertigstellung und Abnahme der Baumaßnahme erfolgt zu Mitte April 2011.
- Die Oberschleuse bleibt bis zur schifffahrtspolizeilichen Verkehrsfreigabe des Landwehrkanals zum 22.04.2011 geschlossen.

4 Unterhaltung

Verkehrssicherung für die Verkehrsfreigabe zum 22.04.2011 (Abz 2)

Kontrollfahrten, Rahmenpeilung, Beseitigung schifffahrtsrelevanter Hindernisse

- Bei der Rahmenpeilung zur Beseitigung schifffahrtsrelevanter Hindernisse im Landwehrkanal wurden 30 m³ Schrott und Sperrmüll geborgen.
- Die Hindernisbergung großteiliger Objekte mit dem PS Waschbär ist bis Nähe Kottbusser Brücke/Maybachufer (2 h = 6 m³) vorangekommen und soll am 08.04.2011 abgeschlossen werden.
- Die auf einer Kontrollfahrt festgestellte noch offene Kürzung der Weidengirlanden durch das Bezirksamt FH-KB an den Sportbootliegestellen im Urbanhafen und am Studentenbad wird ab 04.04. fortgeführt.



Wir machen Schifffahrt möglich.

4 Unterhaltung

Verkehrssicherung für die Verkehrsfreigabe zum 22.04.2011 (Abz 2)



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

